

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Zahl. für unerled. Versicher.-Fälle der Vorjahre aus selbst abgeschloss. Versicher. 191 291, do. für Versicher.-Verpflicht. im Geschäftsjahre aus selbst abgeschloss. Versicher. 6 318 651, Vergüt. für in Rückdeck. übernomm. Versicher. 4218, Zahl. für vorzeitig aufgelöste, selbst abgeschloss. Versicher. (Rückkauf) einschl. Alt-(Aufwertungs-)Geschäft 6 017 133, Gewinnanteile an die Versicherten 2 925 616, Rückvers.-Prämien 5 141 711, Verwalt.-Kosten (unter Ausschluß der Leistungen für in Rückdeck. übernommene Versicher.): 1. Abschlußkost. (erstmalige Kosten) 2 889 251, 2. sonst. Verwalt.-Kosten einschl. Alt-(Aufwertungs-)Geschäft 2 578 465, 3. Steuern 162 842, Abschreibungen 5 074 472, Prämienres. am Schlusse des Geschäftsjahres 58 606 538, Prämienüberträge am Schlusse d. Geschäftsj. 8 956 364, Gewinnrückl. für die Versicherten 2 444 505 sonst. Res. u. Rückl. 1 019 107, sonst. Ausgaben 1 286 397, Gewinn 4 099 293 (davon gesetzl. Rückl. 204 965, Div. 198 000, Tant. a. A.-R. 16 000, Gewinnrückl. f. d. Versicherten 3 580 328,

Rückl. f. Pensionsbedürfn. 100 000). — **Kredit:** Ueberträge aus dem Vorjahre: 1. Prämienres. 64 236 373, 2. Prämienüberträge 2 264 119, 3. Res. für schwebende Versicherungsfälle 221 599, 4. Gewinnrückl. für die Versicherten 11 543 831, 5. Sonstige Res. u. Rücklagen: a) Nicht abgehobene Gewinnanteile der Vers. 338 158, b) Res. für die Grundstücke der Ges. 112 883, c) Rückl. für Wiederinkraftsetzungen 140 000, d) Rückl. für Pensionsbedürfnisse 482 806, e) Res. für Kriegsanzleiheversicherungen 29 568, f) Rückl. aus Hyp.-Provisionen 353 068; Prämien 18 400 059; Nebenleistungen der Vers.-Nehmer 46 287; Zs. 4 745 363, Mieterträge 179 629; Gewinn aus Kapitalanlagen: Kursgewinn 26 331, Sonst. Gewinn 388 865; Vergütungen der Rückversicherer 4 153 758; sonst. Einnahmen 53 159. Sa. 107 715 856 RM. Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes 191 502 RM, des A.-R. 28 000 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 10, 12, 12, 12, 12 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gerling-Konzern-Verwaltungs-Akt.-Ges.

Sitz in Berlin W 8, Behrenstraße 58—61.

Vorstand: Gen.-Dir. Robert Gerling, Köln; Walter Forstreuter, Dr. Paul Liebetanz, Max Hildebrandt, Berlin.

Aufsichtsrat: Fabrik-Direktor Dr. Hans Rudolf v. Langen, Köln; Konsul Hans Harney, Düsseldorf; Justizrat Dr. Carl Sauer, Köln.

Gegründet: 17./12. 1923; eingetr. 28./12. 1923.

Zweck: Betrieb von allen Geschäften, die mit der Verwaltung der im Gerling-Konzern vereinigten Ges. zusammenhängen.

Kapital: 6000 RM in 60 Akt. zu 100 RM. Sämtliche Aktien sind im Besitz der Gerling-Konzern Rheinische Versicherungs-Gruppe A.-G., Köln.

Urspr. 6000 Bill. M. übernommen von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V. v. 28./11. 1924 Umstellung auf 6000 RM in 60 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 16./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Guthaben bei anderen Versich.-Unternehmen 11 251. — **Passiva:** A.-K. 6000, Kap.-Res. 600, Gewinn 4651 (davon Div. 720, Tant. an A.-R. 1500, Vortrag 2431). Sa. 11 251 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Einnahmen 31 618, Ausgaben 29 623, Reingewinn 1995, Gewinnvortrag aus 1931 2656. Sa. 4651 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 0, 0, 12, 12 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Glaspflege- und Instandhaltungs-Akt.-Ges.

Sitz in Berlin W 8, Taubenstraße 35.

Vorstand: Walter Schmidt, Berlin.

Prokurist: Elisabeth Schmidt.

Aufsichtsrat: Schriftsteller Dr. jur. Richard Mischler, Berlin; Georg Dittmann, Berlin-Charlottenburg; Bruno Stengel, Berlin.

Gegründet: 20./9. 1923; eingetragen 15./2. 1924.

Zweck: Die entgeltliche Beaufsichtigung von in Pflege gegebenen Glasscheiben, ferner die Instandsetzungsarbeiten an diesen Scheiben bei Beschädig. u. der Ersatz zerstörter Scheiben. Der beabsichtigte Geschäftsbetrieb erstreckt sich auf die Grenzen des preuß. Freistaates. Garantie-F. 4240 RM; Kautions-F. 16 000 RM.

Kapital: 5040 RM in 2 Akt. zu 20 RM und 50 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 5 000 000 000 M in 5000 Akt. zu 1 000 000 M. über. von den Gründern. Die G.-V. v. 20./5. 1924 beschloß Umstell. von 5 000 000 000 M auf 5040 RM in 2 Akt. zu 20 RM u. 50 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kassenbestand 20 131, Inventar 320. — **Passiva:** A.-K. 5040, noch nicht verdiente Prämien 12 994, noch nicht regulierte Schäden 1420, Gewinn 937. Sa. 20 451 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gezahlte Schäden 1931 2649, zurückgestellte Schäden 1931 544, gezahlte Schäden 1932 13 784, zurückgestellte Schäden 1932 936, noch nicht verdiente Prämien 12 994, Verwaltungskosten 13 510, Steuern u. öffentl. Abgaben 2677, Abschreibung auf Inventar 34, Kursverlust auf Wertpapiere 3427, Gewinn 937. — **Kredit:** Reserven aus dem Vorjahre: a) noch nicht verdiente Prämien 16 745, b) Schadenreserve 3193, Prämieinnahmen 30 650, Zins. 1203, Gewinnvortrag aus 1931 4161. Sa. 56 552 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hermes Kreditversicherungsbank A.-G.

Sitz in Berlin W 56, Jägerstr. 27.

Verwaltung:

Vorstand: Ordentl. Mitglieder Dir. Karl Bösenacker (Berlin), Dir. Dr. Richard Meuschel (Berlin), Dir. Hans Müller (Berlin); stellvertr. Vorstandsmitglied: Dir. Oswald Köhler (Berlin).

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Geh. Justizrat Dr. h. c. Wilhelm Kisskalt [Münchener Rückversich.-Ges.] (München); Stellv.: Präs. der Industrie- und

Handelskammer zu Berlin, Bankdir. Dr. Karl Gelpeke [Hamburger Hypothekenbank] (Berlin); sonst. Mitgl.: Bankier Fritz Andreae [Hardy & Co., G. m. b. H.] (Berlin), Bankdir. Dr. Belitz [Reichs-Kredit-Gesellschaft] (Berlin), Bankier August von Finck [Merck, Finck & Co.] (München), Geh. Kommerz.-Rat und Handelsrichter Julius Freundlich (München), Gen.-Dir. Dr. Emil Herzfelder [Victoria Versicherungs-Konzern] (Berlin), Min.-Rat Arthur Nasse [Reichsfinanzministerium]